

ETF DACHFONDS

Die Welt der ETFs in einem Fonds



Fondsmanager Kommentar Mai 2010

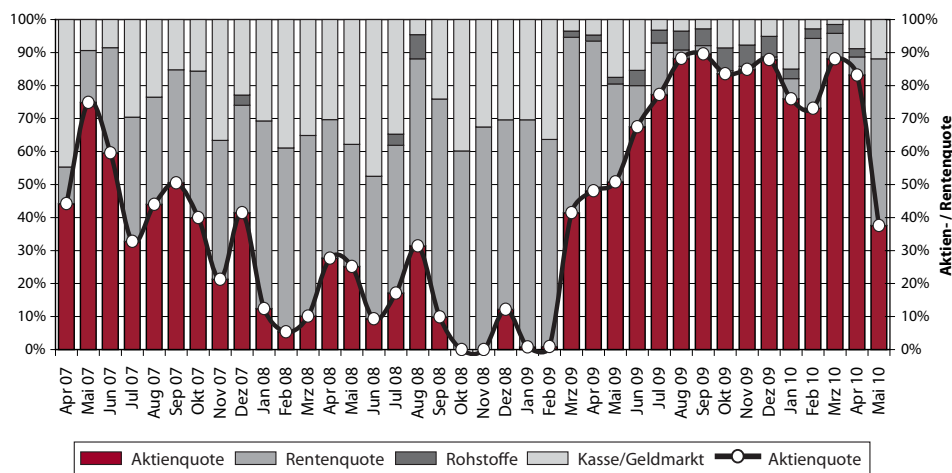
In diesem Jahr hat sich die alte Börsenweisheit "sell in may and go away" wieder einmal bestätigt. Die internationalen Aktienmärkte erlebten im Mai eine sehr volatile Berg- und Talfahrt. Der DAX büßte 3 % an Wert ein, der amerikanische S&P 500 sogar über 8 % und der MSCI Emerging Markets Index verbilligte sich um über 9 %. Der Volatilitätsindex VIX hingegen verzeichnete einen Höhenflug und erreichte einen solch hohen Stand wie zuletzt im März 2009. Der 6. Mai dürfte allerdings in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Der Dow Jones verlor innerhalb weniger Minuten beinahe 1000 Punkte an Wert und zahlreiche Aktien, wie z.B. Procter & Gamble gerieten mit zwei-

Lupe genommen. Die wirkliche Ursache blieb jedoch bis heute unklar. Die Aktienmärkte ließen sich allerdings auch nur kurzzeitig beeindrucken.

Bereits im April hatte sich über die ersten taktischen Verkaufssignale eine Trendumkehr an den Aktienmärkten angekündigt. Im Mai setzte sich dieser Trend schließlich sukzessive fort. So wurden zu Beginn des Monats erste Verkaufssignale auch im Bereich der Emerging Markets ausgelöst, woraufhin Positionen in Lateinamerika, China und Australien abgebaut wurden. Positive Signale hingegen bei Goldminenaktien. In der Folge wurde eine Position

Veränderungen im Portfolio. So wurden ETFs auf europäische Anleiheindizes aufgrund der finanziellen Schiefelage einiger europäischer Staaten gemieden. Stattdessen kamen ETFs auf deutsche Staatsanleihen mit Laufzeitenstrukturen von 1 bis 10 Jahren zum Einsatz. Darüber hinaus wurde das Engagement im iShares Global Government Bond ETF ausgebaut.

Die positive Wertentwicklung des ETF-DACHFONDS im laufenden Jahr ist vor allem auch auf die aktive Steuerung des Währungsverhältnisses zwischen dem Euro und US-Dollar zurückzuführen. Aufgrund der Stärke des US-Dollars gegenüber dem Euro wurde das US-Dollar Exposure durch Käufe von ETFs auf US-Treasuries weiter ausgebaut betrug zum Monatsende über 50 %. Die Aktienquote hingegen wurde auf 38 % konsequent reduziert. Sollte sich der Negativtrend an den Aktienmärkten fortsetzen, ist mit einer weiteren Reduzierung der Aktienquote zu rechnen.



Stand: 31.05.2010

stelligen Kursverlusten erheblich unter Druck. Zu den Ursachen, wie es zu diesen kurzzeitigen dramatischen Kursverlusten kommen konnte, gab es anschließend die unterschiedlichsten Gerüchte. So wurde einerseits über den Tippfehler eines Händlers spekuliert, andererseits auch eine große Order eines Vermögensverwalters in S&P Mini Futures unter die

im Market Access NYSE Gold Bugs ETF aufgebaut, um an der positiven Goldpreisentwicklung über Minengesellschaften zu partizipieren. Übergeordnet jedoch wurde die Aktienquote im Monatsverlauf stetig reduziert. Insbesondere die Aktienmärkte der Emerging Markets fanden sich auf der Verkaufsliste. Doch auch auf der Rentenseite gab es Anlass zu

ETF-DACHFONDS

Anteilklasse P

Kurs per Monatsende: 13,33 Euro
 ISIN: DE0005561674
 WKN: 556167

Anteilklasse VDH

Kurs per Monatsende: 13,40 Euro
 ISIN: DE000A0MKQL5
 WKN: A0MKQL
 Erwerb nur über den Verbund Deutscher Honorarberater (Tel. 0 96 21/78 82 50).

Währung: Euro
 Fondsmanager: Markus Kaiser
 Thorsten Winkler

Das Sondervermögen ETF-DACHFONDS weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Dieser Kommentar dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot noch eine Anlageempfehlung dar. Die Verkaufsprospekte mit ausführlichen Informationen und Risikohinweisen erhalten Sie bei der VERITAS INVESTMENT TRUST GMBH, Wildunger Str. 6a, 60487 Frankfurt am Main, Tel. +49 69 / 97 57 43 - 22 oder online unter www.veritas-fonds.de.